

Reto Grässli & Michael Winter
VP Bank AG · 28.08.2025

Projekt SAP und Metis NextGen



Agenda



Präsentation VP Bank Gruppe



SAP Next Gen / Metis Next Gen Projekt



Fragen und Antworten

Präsentation **VP Bank** Gruppe



VP Bank Gruppe



● Standorte mit Banklizenz

Unsere Kernkompetenzen

Vermögens- verwaltung

Strategiefonds

Fondsmandat

Klassisches Mandat

Spezialmandat

Portfolio-Management-
Enhanced-Mandat

Anlage- beratung

Marktinformationen und
makroökonomische Analysen

Produktselektion und Anlageempfehlungen

Auswahl von Drittfonds
(Best-Manager-Ansatz)

Aktive Betreuung von handelsorientierten
Kunden

Vermögens- planung

Detaillierte Analyse der
Gesamtvermögenssituation

Massgeschneiderte Anlagelösungen und
Finanzierungen

Exklusive Dienstleistungen für Family Offices,
Unternehmer u. vermögende Privatpersonen

Professionelle Beratung bei Fonds-
gründungen mit VP Fund Solutions

Zugang zu Spezialisten

SAP Next Gen / Metis Next Gen Projekt



Projektmotivation

Fit für die Zukunft: Mit effizienten Systemen und Prozessen - Raum schaffen für Innovation.



Wartung unserer SAP Platform ist per 1.1.2028 end of life



Historisch gewachsene **Architektur** soll erneuert werden



Aufwändige **Prozesse** sollen optimiert werden



TCO Kosten sollen reduziert werden



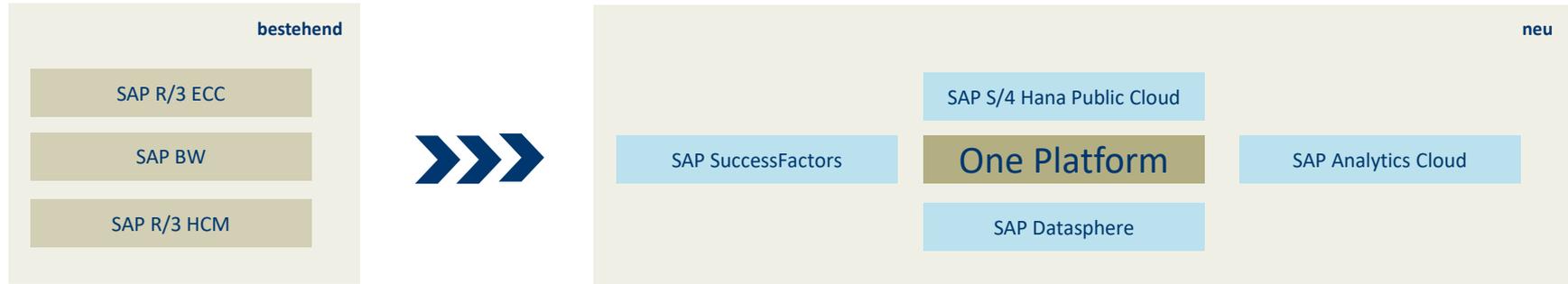
Eine **state-of-the-Art** erweiterbare **Lösung** soll der VP Bank zur Verfügung stehen



Vorbereitung/Verwendung neuer Technologien u.a. (KI)

Projektziele

Systemupgrade - Überführung der on premise Systemlandschaft in die SAP Cloud



Vorteile der One Platform:



Reduzierung und **Standardisierung** der Schnittstellen



Reduzierung des Betriebsaufwands (u.A. Testing)



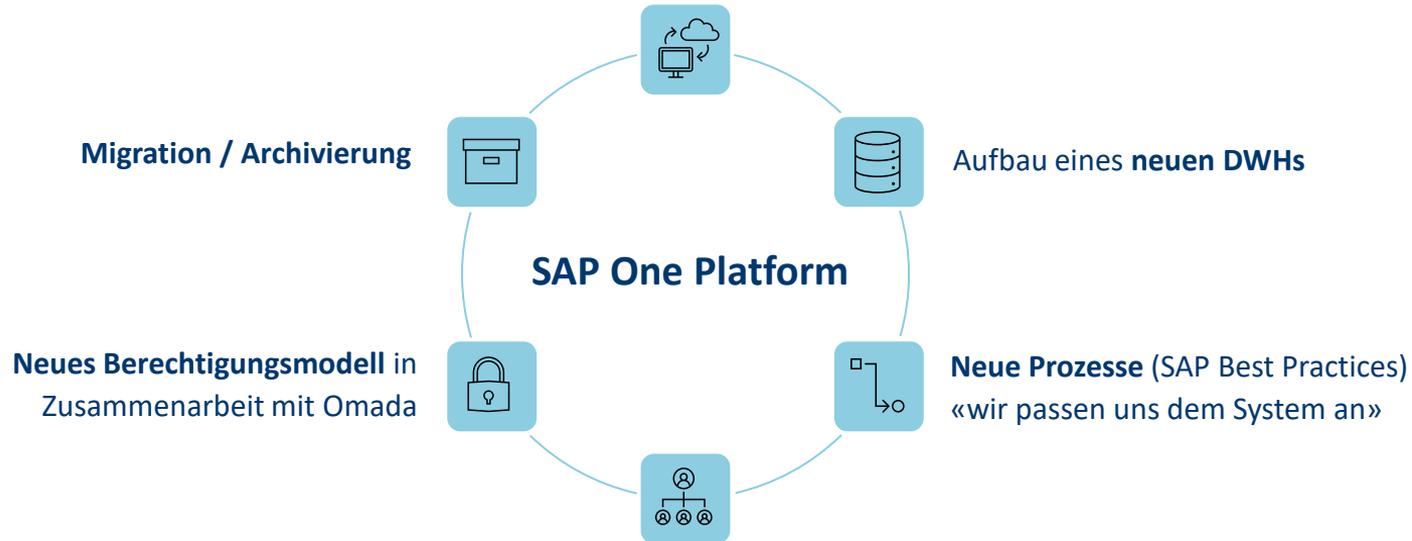
Nutzung von SAP **Innovationen** und Erweiterungen



Erstellung von **TOM** und Einführung in die Organisation

Projektumfang

Ablösung der bestehende System-
Umgebung **von onPremise in die Cloud**



Gruppenweite Fachbereiche

SAP S4/Hana (Finance, Group Reporting, Controlling)

SAP SuccessFactors (P&C)

SAP BTP (Systemarchitektur IT)

Cloud – Vergleichskriterien - Entscheidungshilfen

Kriterium	SAP Cloud (SaaS)	SAP On-Premise
Updates & Innovationen	Automatische Updates, schneller Zugang zu neuen Funktionen	Manuelle Updates, verzögerter Zugang zu Innovationen
Skalierbarkeit & Flexibilität	Hoch skalierbar, schnelle Anpassung an neue Anforderungen	Begrenzte Skalierbarkeit, hoher technischer Aufwand
Kostenstruktur	Planbare Betriebskosten (OPEX), keine Hardware-Investitionen	Hohe Investitionskosten (CAPEX), eigene Infrastruktur notwendig
Sicherheit & Compliance	Zentrale Sicherheitsstandards und Zertifizierungen durch SAP	Eigene Sicherheitsmassnahmen und Compliance-Verantwortung
Implementierungsdauer	Schnellere Einführung dank Standardisierung	Längere Projektlaufzeiten durch Individualisierung
Zukunftsfähigkeit	Bereit für KI, Machine Learning und moderne Technologien	Eingeschränkte Innovationsfähigkeit, komplexe Integration neuer Technologien

Cloud – Vergleichskriterien – Fokus Daten

Kriterium	SAP Cloud (SaaS)	SAP On-Premise
Datenverfügbarkeit	Hochverfügbar durch globale, redundante Cloud-Infrastruktur	Abhängig von lokaler Infrastruktur und Backup-Strategien
Skalierbarkeit der Datenhaltung	Flexible Speichererweiterung je nach Bedarf	Begrenzte Kapazität, Erweiterung oft mit hohem Aufwand verbunden
Backup & Disaster Recovery	Automatisierte Backups und Wiederherstellungsmechanismen durch SAP	Manuelle Backup-Prozesse, höhere Risiken bei Systemausfällen
Zugriff & Mobilität	Weltweiter Zugriff auf Daten über gesicherte Cloud-Verbindungen	Zugriff meist nur innerhalb des Unternehmensnetzwerks
Kosten für Datenhaltung	Betriebskostenmodell mit flexibler Nutzung	Hohe Investitionskosten für Speicherhardware und Wartung
Datenmodellierung	Einheitliches, cloudbasiertes Datenmodell (z. B. SAP CDS Views) für konsistente Analysen und Reporting	Unterschiedliche Datenmodelle je System, höherer Aufwand für Harmonisierung

Cloud – Herausforderungen

Bereich	Beschreibung
Standardisierung	Weniger individuelle Anpassungen möglich – Organisation muss sich stärker an SAP Best Practices orientieren.
Abhängigkeit vom Anbieter	SAP bestimmt Zeitpunkte und Inhalte von Updates – geringere Kontrolle durch das Unternehmen.
Datenhoheit & Datenschutz	Daten liegen in externen Rechenzentren – regulatorische Anforderungen müssen beachtet werden.
Systemintegration	Anbindung von Legacy-Systemen oder Drittanwendungen kann komplexer sein.
Netzwerkabhängigkeit	Stabile Internetverbindung erforderlich – bei Ausfällen kann es zu Einschränkungen kommen.
Kostenmodell	Laufende Betriebskosten können langfristig höher sein als einmalige Investitionen bei On-Premise.
Change Management	Erfordert umfassende organisatorische Veränderungen, Schulungen und Akzeptanz im Unternehmen.

Cloud Mindset

Bisher "wie passe ich Systeme meinen Bedürfnisse an"

Künftig "wie passe ich meine Prozesse an Systemstandards und best practices an"

Die Umsetzung in der Cloud ermöglicht uns ...

- effiziente Übernahme der SAP Best Practise Prozesse
- Partitionierung an den kontinuierlichen Optimierungen/Erweiterungen (Roadmap SAP)
- Nutzung der geschäftlichen und technologischen Innovationen, die die Cloud bietet u.a. die KI

... zwingt uns aber zu ...

- weitestgehend die Standardprozesse zu übernehmen
- den Releaseplan mit Testing von SAP einzuhalten
- interne Abläufe neu zu konzipieren



The background features several abstract geometric shapes in various shades of blue. There are solid light blue shapes, semi-transparent darker blue shapes, and thin dark blue outlines of polygons. The shapes are scattered across the frame, creating a modern, minimalist aesthetic.

Vielen Dank!

Disclaimer

Obwohl bei der Ausarbeitung dieser Dokumentation grösstmögliche Sorgfalt angewandt wurde, können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen übernehmen. Die Angaben in dieser Dokumentation dienen lediglich Informationszwecken und sind weder als Angebot, Aufforderung zur Offertstellung noch als öffentliche Werbung aufzufassen, welche zu Transaktionen mit bestimmten Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen auffordern.

Diese Dokumentation stellt insbesondere keine Anlageberatung dar und trägt spezifischen oder zukünftigen Anlagezielen, finanziellen oder steuerlichen Umständen oder sonstigen besonderen Bedürfnissen eines Anlegers keine Rechnung. Ebenso können je nach Staatsangehörigkeit oder Wohnsitz eines Anlegers gesetzliche Beschränkungen hinsichtlich Transaktionen mit Finanzinstrumenten oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen bestehen. Bevor ein Anleger einen Anlageentscheid fällt bzw. Dienstleistungen in Anspruch nimmt, sollte er sich daher durch seinen Kundenbetreuer beraten lassen.

Der Wert sowie die Erträge von Finanzinstrumenten können sowohl steigen als auch sinken. Es ist möglich, dass ein Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht mehr zurückerhält. Die bisherige Performance ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Resultate. Jedes Finanzinstrument kann mit den nachfolgenden, nicht abschliessend aufgezählten Risiken behaftet sein: Emittenten- (Bonitätsrisiko), Markt-, Kredit-, Liquiditätsrisiko, Zins- und Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko. Näheres zu diesen Risiken kann der Broschüre „Risiken im Effektenhandel“ des Liechtensteinischen Bankenverbandes, welche unter www.bankenverband.li verfügbar ist, entnommen werden.

Die Haftung für sämtliche Schäden respektive Verluste, welche auf der Grundlage der in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, ist ausgeschlossen. Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt und ihre Verwendung ausser zum privaten Gebrauch bedarf unserer vorgängigen Zustimmung.

© VP Bank AG

Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein · T +423 235 66 55

info@vpbank.com · www.vpbank.com · MwSt.-Nr. 51.263 · Reg.-Nr. FL-0001.007.080-0



Signatory of

